

Medienmitteilung

Themen	Die glp BL bleibt bei 3 Sitzen im Landrat
Für Rückfragen	Hector Herzig Kantonalpräsident M. 076 321 54 64 hector.herzig@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Basel-Landschaft www.bl.grunliberale.ch
Datum	9. Februar 2015

Nach einem Rechtsrutsch im Baselbiet verpassen die Grünliberalen ihr Ziel Fraktionsstärke

Trotz positivem nationalem Trend, deutlich gefestigteren Parteistrukturen und innerer Geschlossenheit stagniert der Wähleranteil bei den Grünliberalen bei 4.41% und 3 Landratssitzen. Mit Hans Furer und Gerhard Schafroth scheitern zwei profilierte Landräte am besonderen Baselbieter Wahlsystem.

Die Wahlprognostiker haben den Grünliberalen bereits als die Sieger gesehen. Intern haben wir mit 4 Sitzen gerechnet und gegen Aussen das Ziel Fraktionsstärke (5 Sitze) kommuniziert. Wir sind enttäuscht über das Resultat weil wir gehofft haben, als glp-Fraktion im Landrat unser unabhängiges Profil zwischen den Polen schärfen zu können. So wie wir uns aber nicht von den Prognosen beirren liessen, wollen wir jetzt auch nicht öffentlich mutmassen, welche Faktoren dazu geführt haben, weshalb wir unsere Ziele nicht erreicht haben. Es ist wie es ist und wir haben das so zu akzeptieren.

Generationenwechsel im Landrat

In der laufenden Legislaturperiode haben unsere Landräte in den Kommissionen wichtige Rollen übernommen. Dies belegt die häufige Medienpräsenz von Gerhard Schafroth als Finanzexperte oder Hans Furer als viel zitierte Stimme in der Kultur- und Bildungspolitik. In der Energie- und Umweltpolitik konnte man die Handschrift von Daniel Altermatt gut erkennen. Trotz dieser Präsenz ist es uns letztendlich nicht gelungen, mehr StimmbürgerInnen von unserer Arbeit im Parlament zu überzeugen. Gerhard Schafroth erkennt in seiner Abwahl aber auch Positives: «Ich freue mich auf meine neue Rolle im Hintergrund. Mit der Wahl von Matthis Häuptli (JG 1970) und Regula Steinemann (JG 1980) haben wir zwei intelligente, junge, engagierte, sympathische neue Landräte, welche die glp sehr gut vertreten werden.»